

Dunkelheit bedeckt das Land (Abendgebet)

Text und Melodie: Jörg Streng



1. Dun - kel - heit be -
 2. Je - sus, die - ser
 3. Je - sus, die - ser
 4. Der du selbst
 5. Trägst mich auch



ver - sun - ken ist das
 wie je - der Tag, wie
 Ein Stück des We - ges
 und je - den Tag ge -
 hältst fern, was mich be -



Son - ne
 al
 r
 Herr, an
 mit dir
 was noch im
 trägst, wie's auch
 trägst mich einst durch



dei - ner Hand. Bleib bei mir, ver -
 lebt be - steht. Mach mich, Herr, da -
 We - ge steht, was mich trennt - ver -
 kom - men mag, mich und mei - nes
 dei - ne Macht hin ans letz - te



lass mich nicht. Halt mich, Herr, an dei - ner Hand. Bleib bei mir, ver - lass mich nicht.
 zu be - reit! Nur wer mit dir lebt be - steht. Mach mich, Herr, da - zu be - reit!
 gibt es mir! Das, was noch im We - ge steht, was mich trennt - ver - gibt es mir!
 Ta - ges Last. Du trägst, wie's auch kom - men mag, mich und mei - nes Ta - ges Last.
 gro - ße Ziel! Trägst mich einst durch dei - ne Macht hin ans letz - te gro - ße Ziel!